

ENGLISCHES SEMINAR
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Seminarinternes
Vorlesungsverzeichnis & Modulhandbuch

M.Ed.-Studiengang
im Fach Englisch

Wintersemester 2021/22

Inhalt

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch	3
Zulassungsbedingungen	4
Belegung von Veranstaltungen	4
Modulprüfungen und Masterarbeit.....	4
Möglicher Studienverlauf.....	5
Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus	6
Studienberatung und Service.....	7
Studienfachberatung.....	7
Servicezimmer.....	7
Auslandsberatung.....	7
M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2021/22.....	8
Sprechstunden im Wintersemester 2021/22	8
Lehrveranstaltungen	9
Fachwissenschaftliches Modul.....	9
Modul Fremdsprachenausbildung	23
Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen.....	29
Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung.....	33

Zum Studium des M.Ed. im Fach Englisch

Das M.Ed.-Studium im Fach Englisch besteht aus einem Fachwissenschaftlichen Modul, einem Modul Fremdsprachenausbildung und zwei Fremdsprachendidaktischen Modulen. Das Fachwissenschaftliche Modul umfasst drei Lehrveranstaltungen – zwei Übungen und eine Vorlesung –, die schulrelevante fachwissenschaftliche Kenntnisse und Methoden in den Bereichen Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften vermitteln.

Das Modul Fremdsprachenausbildung besteht aus zwei Übungen, die die Sprachkompetenz in den schulischen Verwendungsbereichen festigen und erweitern. Hierzu werden drei Veranstaltungstypen angeboten, von denen einer (Kommunikation) obligatorisch ist, und aus den anderen beiden (Grammatik oder Übersetzung) einer auszuwählen ist.

Das Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen besteht aus einem Einführungsseminar in die Textdidaktik und einem Einführungsseminar in die Sprachdidaktik. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Textdidaktik werden u.a. behandelt die adressatenspezifische Vermittlung englischsprachiger Texte für Schüler verschiedener Alters- und Kompetenzstufen, für den Fremdsprachenunterricht zentrale literatur- und textdidaktische Konzepte, fachdidaktische Erschließungs- und Vermittlungsverfahren in Bezug auf den Umgang mit Texten verschiedener Provenienz (einschließlich audiovisueller Dokumente) sowie die handlungsorientierte Auseinandersetzung mit Prozessen des Hör-, Hörseh- und Leseverstehens und ihrer unterrichtlichen Umsetzung. In der Einführungsveranstaltung Grundlagen der Sprachdidaktik lernen die Studierenden die zentralen wissenschaftlichen Theorien zum Erwerb bzw. gesteuerten Lernen und Lehren von Fremdsprachen kennen, die in der Fremdsprachendidaktik und zentralen Nachbardisziplinen diskutiert werden.

Das Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung besteht aus einem Begleitseminar zum Praxissemester und einem anschließenden Vertiefungsseminar. Im Begleitseminar zum Praxissemester reflektieren Studierende u.a. ihre eigene Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept. Im Vertiefungsseminar konsolidieren und vertiefen Studierende ihre im Grundlagenmodul und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch auf einem fachdidaktischen Spezialgebiet ihrer Wahl, um somit theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester weiter zu reflektieren und zu vertiefen.

Zulassungsbedingungen

Das Fach-Studium Englisch im Master of Education darf erst nach Teilnahme an einem obligatorischen Beratungsgespräch aufgenommen werden. Das Gespräch erfolgt durch die Studienfachberaterin im Fach Englisch (in der Regel als Gruppenberatung, bitte auf Aushänge achten) oder – in Ausnahmefällen – durch die im M.Ed. Prüfungsberechtigten. Hierüber wird eine Bescheinigung ausgestellt. Der für den M.Ed.-Abschluss obligatorische Auslandsaufenthalt (nach LABG 2009), der durch einen nicht-kreditierten separaten Eintrag in eCampus vermerkt werden muss, ist nach Aufnahme des Studiums bei der Auslandsberatung des Englischen Seminars nachzuweisen.

Belegung von Veranstaltungen

Im Modul Fremdsprachenausbildung ist der Besuch eines Communication-Kurses obligatorisch. Die andere Veranstaltung kann nach Wahl der Studierenden Grammar oder Translation sein. Die Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik II sowie die Teilnahme am Praxissemester setzen die erfolgreiche Teilnahme am Modul Fremdsprachendidaktik I voraus.

Modulprüfungen und Masterarbeit

Im M.Ed. Englisch sind die folgenden Leistungen als Modulprüfungen zu erbringen: mündliche Prüfung im Umfang von 40 Minuten im Fachwissenschaftlichen Modul (=25% der Fachnote) (diese Prüfung umfasst i.d.R. zwei mit dem/der/den PrüferInnen abzusprechende Themengebiete; sie kann von einem/einer PrüferIn in Gegenwart einer zweiten prüfungsberechtigten Person oder aber von zwei PrüferInnen, die jeweils eines der beiden Gebiete prüfen, abgenommen werden. Bitte sprechen Sie mögliche PrüferInnen rechtzeitig an und informieren Sie sich über die Details); Modulprüfung im Modul Fremdsprachenausbildung, schriftlich oder mündlich je nach gewählter Teilveranstaltung (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Klausur) im Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen (=25% der Fachnote); Schriftliche Prüfung (Seminararbeit) im Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung (=25% der Fachnote). Wollen Studierende ihre Master-Arbeit im Fach Englisch schreiben, kann diese in englischer oder deutscher Sprache abgefasst werden. Sie kann nicht als Gruppenarbeit angefertigt werden. Die Anmeldung zur Master-Arbeit ist möglich, sobald 15 CP im Fachstudium und das Praxissemester absolviert worden sind.

Möglicher Studienverlauf

Empfehlungen für Studierende an der Ruhr-Universität Bochum		
M.Ed. Englisch		
Jahr	Semester	Veranstaltungen
1.	1.	Modul FW Teil 1: Vorlesung Modul FW Teil 2: Übung Modul FA Teil 1: Communication Modul FD I Teil 1: Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik
	2.	Modul FW Teil 3: Übung Modul FA Teil 2: Grammar oder Translation Modul FD I Teil 2: Seminar: Grundlagen der Textdidaktik
2.	3.	Praxissemester Modul FD II Teil 1: Begleitseminar zum Praxissemester
	4.	Modul FW Modulabschlussprüfung Modul FD II Teil 2: Vertiefungsseminar [ggf. 3-monatige M.Ed.-Arbeit]

Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen per eCampus

Die Lehrveranstaltungen des Englischen Seminars beginnen ab dem 18. Oktober 2021 und enden am 04.02.2022. Bitte betrachten Sie alle anderslautenden Ankündigungen als überholt. Die erste Semesterwoche ist für die Durchführung und Korrektur von Nachprüfungen sowie für die Studienberatung vorgesehen.

Die Anmeldungen für die **Veranstaltungen der Mastermodule** können in der Zeit

vom 13. September 2021, 10.00 Uhr, bis 06. Oktober 2021, 18.00 Uhr

vorgenommen werden. Wegen des Verteilverfahrens kommt es nicht darauf an, gleich am Starttag alle Anmeldungen durchzuführen. Nach Abschluss der Anmeldungen wird das Verteilverfahren generiert, das dann zu den vorläufigen Teilnehmerlisten führt. Sollten sich nach dem Abschluss des Verteilverfahrens auf der Basis der von Ihnen vorgegebenen Priorisierung Terminkonflikte mit Veranstaltungen des 2. Faches oder der Erziehungswissenschaft ergeben, wenden Sie sich bitte an die Dozenten oder Dozentinnen der betroffenen Lehrveranstaltung. Bitte beachten Sie die von den VeranstaltungsleiterInnen definierten Teilnahmebedingungen. In den allermeisten Fällen reicht eine bloße Anmeldung in eCampus nicht aus, um den Teilnahmestatus zu behalten, sondern ist es erforderlich, in den ersten zwei Sitzungen der Veranstaltung persönlich zu erscheinen.

Bitte beachten Sie auch, dass es zwischen dem Druck des Vorlesungsverzeichnisses und dem Beginn der Veranstaltung vereinzelt zu Raumänderungen kommen kann. Überprüfen Sie also ggf. die Raumangabe in eCampus kurz vor der ersten Sitzung.

Studienberatung und Service

Studienfachberatung

Mit unserer Studienfachberaterin Frau PD Dr. Monika Müller können Sie offene Fragen klären, Informationen einholen oder Probleme besprechen.

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Englischen Seminars (www.es.rub.de).

E-Mail: fachberatungenglisch@rub.de

Servicezimmer

Das Servicezimmer leistet Hilfestellung bei Fragen zum Studienverlauf und zur Notenabbildung in eCampus. Außerdem werden dort Leistungs- und Bafög-Bescheinigungen ausgestellt und die Formblätter zur Prüfungsanmeldung bearbeitet.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

E-Mail: es-servicezimmer@rub.de

Auslandsberatung

Sollten Sie Fragen rund um die vom LABG 2009 geforderte dreimonatige Auslandsaufenthaltszeit für M.Ed.-Studierende haben, kann Ihnen die an das Servicezimmer angegliederte Auslandsberatung Hilfestellung bieten. Im Verlaufe Ihres M.Ed.-Studiums müssen Sie die Auslandsberatung aufsuchen, um sich dort für die von Ihnen für das LABG 2009 erbrachten Auslandszeiten eine Bestätigung in eCampus eintragen zu lassen.

Die genauen Sprechzeiten werden an der Dienstzimmertür GB 6/57 sowie auf der Homepage des Englischen Seminars bekannt gegeben.

Beraterin: Antonia Fiebig

E-Mail: es-auslandsaufenthalt@rub.de

M.Ed.-Prüfungsberechtigte im Wintersemester 2021/22

Prof. Dr. Sebastian Berg
Prof. Dr. Kornelia Freitag
PD Dr. Uwe Klawitter
Prof. Dr. Christiane Meierkord
PD Dr. Monika Müller
Prof. Dr. Burkhard Niederhoff
Prof. Dr. Anette Pankratz
Dr. habil. Martina Pfeiler
Prof. Dr. Markus Ritter
Jun.-Prof. Dr. Heike Steinhoff
Prof. Dr. Roland Weidle

Sprechstunden im Wintersemester 2021/22

Aufgrund des Corona-Virus werden voraussichtlich im Wintersemester 2021/22 standardmäßig keine Präsenz-Sprechstunden angeboten. Alle Informationen zu den Sprechstunden der Lehrenden finden Sie auf der Homepage des Englischen Seminars. Individuelle Vereinbarungen mit den Lehrenden sind immer möglich.

Lehrveranstaltungen

Fachwissenschaftliches Modul

Modulkürzel: FW	Workload: 10 CP (300 h)	Studienphase: flexibel, empfohlenen Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Vorlesung		30 h	210 h	50-150
II. Übung		30 h		20-40
III. Übung		30 h		20-40
Lernergebnisse: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten schulrelevanten Gebieten der Linguistik, Literatur- und Kulturwissenschaften bzw. in zusammenhängenden Bereichen dieser Disziplinen (z.B. Shakespeares Dramen und Shakespeares Sprache); kennen ausgewählte Theorien und Methoden und können diese selbstständig und kritisch auf neue Themen anwenden, sie für Problemlösungen nutzen und ihre fachliche Bedeutung und Reichweite einschätzen; können fachwissenschaftliche Fragestellungen zu schulrelevanten Themen entwickeln und bearbeiten; sie können sich in neue für das Unterrichtsfach relevante Phänomene und Entwicklungen selbstständig einarbeiten; haben ihre Darstellungs- und Reflexionsfähigkeit professionalisiert und verfügen über die Fähigkeit, unterrichtsrelevante Themen fachwissenschaftlich begründet zu beurteilen; erhalten Anregungen für die Durchführung von fachwissenschaftlich motivierten Unterrichtsprojekten (z.B. Englisch als internationale Lingua franca).				
Inhalte: Das Fachwissenschaftliche Modul besteht aus Lehrveranstaltungen, die aufbauend auf dem B.A.-Studium für das Unterrichtsfach Englisch schulrelevantes fachwissenschaftliches Wissen und ebensolche Beschreibungsverfahren in den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaften und Linguistik vermitteln. In der Literatur-/Kulturwissenschaft werden dabei mögliche Schwerpunkte auf Phänomene des Transnationalismus, Postkolonialen, der Performativität und Literaturtheorie gelegt. In der Linguistik stehen Strukturen der englischen Sprache, Mehrsprachigkeit, und Englisch als internationale Sprache (Varietäten und Lingua-franca-Gebrauch) im Zentrum. Die verschiedenen Inhalts- und Problemfelder werden mit übergreifenden literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Erkenntnisweisen, Theorien, Methoden etc. verbunden.				
Besondere Lehrformen: Neben Vorlesung und Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Gruppen- und Plenumsdiskussion und (kreative) Projektarbeiten; zusätzlich E-Learning-Elemente				
Prüfungen: Die Modulprüfung in mündlicher Form (40 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen. Sie wird von einem/einer oder zwei PrüferInnen in angemessenem Umfang auf Englisch abgenommen. Die erfolgreiche Teilnahme an den drei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung.				

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltungen durch Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung
--

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
--

Modulbeauftragte: die in dem Modul lehrenden HochschullehrerInnen
--

Vorlesungen

050 612

Language Contact and Language Change, 3 CP

2 st. mo 12-14

online

Wilson

This lecture explores the different social and historical situations under which languages come into contact with one another, and especially with English, and the social and linguistic consequences of this contact. Among the effects of language contact is language change, and we will spend the second half of the lecture looking at the ways in which English has changed over time, and particularly how English changed in the 20th century, and continues to do so today.

Assessment/requirements: written test.

050 624

Readings of Selected Early Modern Poems, 3 CP

2 st. do 10-12

online

Weidle

In this lecture I will discuss a selection of poems which I believe to be representative of the stylistic, thematic and generic variety of early modern English poetry. Each week I will focus on one or more poems from a particular genre, mode or author and discuss their main themes, stylistic devices and narrative setup. This will be done in a more or less close reading fashion, highlighting specific devices, strategies and phrases.

All the poems will be made available on Moodle.

As the lecture will allow and encourage interaction between students and lecturer I strongly advise each student to read and prepare the poem(s) for each session so as to be able to make the most of these interactive elements. At the time of writing this commentary it is very likely that this lecture will be taught as a live (synchronous) online course.

Assessment/requirements: regular and active participation, preparation of poems, (online) test (extended version for Master students).

050 636

Narrative Theory, 3 CP

2 st. do 16-18

online

Klawitter

This course of lectures, which is entirely given in the form of videos and other material uploaded on Moodle (asynchronous digital format), introduces students to central aspects of the art of fiction: for example, types of narration and focalization, modes of presentation (report, description, comment and dialogue), the constitution of characters, story and plot, time and space, themes and values, intertextuality and self-reflexivity, the creation of mystery and suspense. The various choices and techniques available to writers will be illustrated with excerpts from classics of British fiction.

Recommended reading:

Peter Wenzel, ed.: *Einführung in die Erzähltextanalyse: Kategorien, Modelle, Probleme*, Trier: WVT, 2004.

Christoph Bode: *Der Roman: Eine Einführung*. Tübingen: Francke, 2005.

John Mullan: *How Novels Work*. Oxford: Oxford UP, 2008.

A reader will be made available at the beginning of term.

Assessment/requirements: Moodle test in the final week of term.

050 646

American Literature and Culture after World War II, 3 CP

asynchron

online

Steinhoff

This lecture course introduces students to important developments of US-American literature as part and expression of the shaping of US-American culture after World War II. References to other art forms are meant to broaden the general perspective. Literary periods and movements like the Beat Generation, the Black Arts Movement, New Journalism, or Post-modernism will be covered and connected with the general trends of US post-war culture and society, the Civil Rights Movement, activism against the war in Vietnam, feminism, and other developments.

This is the third part of a three-part lecture series – yet each part can be attended separately.

Texts will be provided via Moodle.

Assessment/requirements: regular viewing of the online lectures, regular reading, written test.

050 657

British Culture after 1945, 3 CP

2 st. di 14-16

online

Pankratz

Britain after 1945 went through several stages of crisis: the loss of its empire, economic problems, Margaret Thatcher's rather harsh neoliberal régime, David Cameron's policies of austerity and – recently – Brexit, Boris Johnson and COVID-19. Britain after 1945 also introduced the welfare state, affluence, youth subcultures and pop cultures. The tensions between crisis and experiment fit into the post-war world of the postmodern, where and when 'anything goes'. This does not only cover new approaches in architecture, the arts and literature. It also denotes new ways of thinking about society and culture developed by theorists such as Jacques Derrida, Jean Baudrillard, Judith Butler, Homi Bhabha and Jean-Francois Lyotard, who emphasised the breaking up of binaries and states of oscillation between self and Other, local and global, reality and representation.

The aim of the lecture course is to give a survey of British post-war culture and its different stages of post-modernisms – from the beginnings of the affluent society up to COVID-19. There will be no grand narratives, but fragmented bits and pieces shedding light on cultural phenomena such as magic realism and meta-historic novels, Beatlemania, James Bond and the royal family.

This will be an asynchronous online course, credited on a pass/fail basis. The weekly units will contain pre-recorded Power Point Presentations and quizzes. There will be bi-weekly non-obligatory Zoom meetings for questions, clarifications and discussions.

Assessment/requirements: passing the weekly online quizzes plus one written contribution on Moodle.

Übungen

050 621

English Linguistics: Current Models and Methods, 3 CP

2 st. do 8.30-10

GABF 04/613

Meierkord

Following its spread throughout the world, English is now typically used in interactions of speakers who have different first languages and who are multilingual. This course serves to introduce students to the various models that aim to capture this development and to the empirical methods (data collection, data representation, and data analysis) used to describe and research these modern uses of English. Students will be required to collect data and must be willing to analyze these regularly. They should also be willing to report on their own projects and to actively discuss each other's work, in class or online.

Assessment/requirements: *Übung*: three written assignments, which will be assessed for their final grade: one Praat analysis (investigating phonetics), one Antconc analysis (analysing grammar), and one qualitative analysis (observing language attitudes). All assignments are due by 31 March 2021.

050 637

James Joyce: *Dubliners* and *A Portrait of the Artist*, 3 CP

2 st. mo 10-12

Raumangabe folgt

Linne

James Joyce is primarily known for *Ulysses*, which by many is considered the greatest novel in the English language. When he published *Ulysses* in 1922, Joyce had already experimented with themes and techniques of this novel in his previous works, among them *Dubliners* (1914) and *A Portrait of the Artist* (1916). *Dubliners* is a collection of short stories, each of which focuses on a different aspect of urban life in early-20th-century Dublin. *A Portrait of the Artist* is an autobiographical *Künstlerroman*; it depicts the childhood and youth of Stephen Dedalus, who struggles with the nationalism and Catholicism of his native Ireland.

In this class, we will read a selection of short stories from *Dubliners* and the novel *A Portrait of the Artist*. Students will be introduced to Joyce and his early works, and they will practise and improve their skills in the analysis of narrative fiction. Another aim of this class is to prepare students for a course that will be offered in the summer semester 2022. Burkhard Niederhoff will teach *Ulysses* to celebrate the centenary of the novel's first publication (1922). *Ulysses* is not only a great novel; it is also fairly long and demanding. The best introduction to *Ulysses* is to read his early works. Therefore, students are invited to take both classes in a row, but of course this is not a must.

Required books:

James Joyce: *Dubliners*. Edited and introduced by Jeri Johnson, Oxford World's Classics. Oxford: Oxford UP, 2008.

–: *A Portrait of the Artist as a Young Man*. Edited and introduced by Seamus Deane, Penguin Modern Classics. London: Penguin, 2000.

Assessment/requirements: writing assignments and essay.

050 702

Code Switching, 5 CP

Blockseminar

GABF 04/613

Meierkord

Vorbesprechung 22.10.2021, 14-16

Termine: 19.11.2021, 10.12.2021, 21.01.2022, je 14-18

Code-switching and code mixing involve the use of two or more different languages, either across situations or within the same conversation. Somewhat different, code-mixing involves using several languages in one utterance. In mixed languages, originally separate languages have come to be intertwined into one. The seminar looks at these three related phenomena and sets out by introducing students to the three. Thereafter, we will relate these to broader linguistic topics such as multilingualism, syntax, and linguistic identity construction and discuss recent approaches, such as translanguaging.

Students wishing to participate in this class must be willing to familiarise themselves with languages other than English, e.g. Afrikaans or Swahili, albeit at a very rudimentary level.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session presentation; *Seminar*: active participation and reading, contributions to Moodle forums and online activities, in-session presentation, plus either a written term paper (ideally based on your presentation) or a report on one of the sessions.

050 703

Third Wave Sociolinguistics, 5 CP

2 st. di 10-12

GB 6/131

Wilson

Third wave sociolinguistics is concerned with understanding the social meaning of linguistic variation and considers how individuals use language to perform their identity and to distinguish themselves from other groups and individuals. In this course, we revisit concepts such as social class, gender, and ethnicity, and look at how the sociolinguistic approaches to studying these factors have changed over time. We focus how contemporary (third-wave) methods used in the study of sociolinguistics allow us to better understand the multi-faceted,

inter-related aspects of each of these, and how linguistic style is used to express these facets of contemporary identity.

Assessment/requirements: *Übung*: a 20-minute presentation and an article summary; *Seminar*: the above plus term paper.

050 705

Bi-/Multilingualism, 3 CP

2 st. do 12-14

online

Rottschäfer

In this *Übung*, we will explore bi- and multilingualism in a wide range of contexts – from individual biographies to societal patterns. Language acquisition of bi-/multilingual children, the bi-/multilingual brain, bi-/multilingualism in educational settings, diglossia as well as bi-/multilingualism and identity will be discussed. We will examine linguistic phenomena that can result from bi-/multilingualism, such as code-switching/mixing using conversation analysis, but we will also try out other ways of data collection such as linguistic landscaping, language portraits, or the Stroop task.

The course will take place online in a combined asynchronous/synchronous format via videos and Zoom.

Assessment/requirements: active participation, small-scale data collections and analyses; two writing assignments will be graded.

050 707

Shakespeare and Politics, 5 CP

2 st. di 10-12

Raumangabe folgt

Weidle

All of Shakespeare's plays are political because they are "concerned with the form, organization, and administration of a state, and with the regulation of its relations with other states" (*OED* "political" A.1.a.) or they include figures who "belong[...] to or form[...] part of a civil administration, esp. as opposed to a military one" (ib. A.1.b.) or who are "[i]nvolved, employed, or interested in politics" (ib. A.3.) or because they relate to or are concerned "with public life and affairs as involving questions of authority and government" (ib. A.5.). In this course we will therefore understand politics primarily as pertaining to the art of government and governing.

We will address the subject on two levels: apart from looking at the relevance of politics *in* Shakespeare, we will also consider politics *with* Shakespeare. While the first perspective deals with the events, themes and mechanisms of politics and power that are referred to and negotiated in the plays (we will address, among others, different notions of kingship, power

and rule, the concept of 'just war', and the relationship between ethics and politics), the latter focus will be on how Shakespeare's works have been employed (by way of interpretation, staging, or appropriation) to make political statements.

We will focus on three plays, the two parts of *Henry IV* and *The Tempest*, as well as selected adaptations (to be announced and provided at a later stage). Please make sure to have read *The First Part of Henry IV* by the first session. I recommend any of the established annotated scholarly editions (Arden, Cambridge, Oxford, Norton, Folger). Please do *not* use editions from the internet, school editions or editions without a critical apparatus.

The course is also intended to prepare students for the autumn conference "Shakespeare and Politics" in Weimar from 12 to 14 November 2021 hosted by the German Shakespeare Society ("Deutsche Shakespeare-Gesellschaft"). The conference will be open to the participants of the course (more information and details at a later point).

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, preparation of the texts for each session, part of a presentation group; *Seminar*: active participation, preparation of the texts for each session, term paper of 15 pages to be handed in by 31 March 2022.

050 708

John Donne's Poetry, 5 CP

2 st. mi 10-12

GB 6/131

Weidle

John Donne (1572-1631) is one of the most interesting and fascinating literary figures of the 16th and 17th centuries, combining in his persona the tensions and conflicts of his age. Born into a Catholic family and eventually becoming Dean of St. Paul's Cathedral late in his life, he was courtier and priest, private secretary and renegade, poet and preacher. He wrote elegies, satires, meditations, epigrams, sermons, devotions and poems. His poetry is as heterogeneous as his life and oeuvre, characterized by a radical and innovative mixture of eroticism, religious devotion, stylistic ingenuity as well as rhetorical brazenness and 'metaphysical' complexity.

In this course we will closely engage with a selection of Donne's poems to discuss their themes, stylistic features and rhetorical strategies, taking into consideration the literary, cultural and historical contexts of the time. We will consider, among others, biographical aspects, literary traditions, the political and social context of the time, notions of sex and gender as well as religious ideas.

I recommend the following edition: Donald R. Dickson, ed.: *John Donne's Poetry: Authoritative Texts. Criticism*. Norton Critical Editions. New York: Norton, 2007.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation, preparation of the texts for each session, part of a presentation group; *Seminar*: , active participation, preparation of the texts for each session, term paper of 15 pages to be handed in by 31 March 2022.

050 713

Place Poems: Touring Britain through Contemporary Poetry, 5 CP

2 st. di 10-12

Raumangabe folgt

Klawitter

Any casual browsing through poetry published by British poets within the last five decades will reveal that there are plenty of poems that focus on places in Britain (mainly cities and towns, rivers, landscapes and popular sights). As Seamus Heaney points out in his lecture "The Sense of Place" (1977), such poetry goes beyond the mere visual and is imbued with rich historical associations and serves purposes of cultural identification.

Discussing place poems by well-known contemporary British poets, we will ask the following questions: how are particular places described and evoked? Which uses and senses of place become apparent here? In what ways does the poetic representation of places reflect certain traditions or relate to other media? How do the place poems respond to recent changes in our habits of experiencing, moving and dwelling in places?

A reader will be provided on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: five-page analysis of place poem; *Seminar*: 12-page term paper.

050 714

Tobias Smollett: *Humphry Clinker*, 5 CP

2 st. do 10-12

GB 6/137

Klawitter

Tobias Smollett's epistolary novel *The Expedition of Humphry Clinker* (1771) relates the exciting journey of a Welsh gentry family through England and Scotland. The events are reported from various perspectives, since each member of the family writes to friends in their own, idiosyncratic way. Visits to such centres of 18th-century life as the spa towns Bath and Scarborough or the pleasure garden Ranelagh in London give rise to extensive comments about contemporary manners and social conditions. In our discussions we will explore the narrative techniques in Smollett's comic masterpiece and prominent aspects of 18th-century culture which are thematized in the novel.

Participants should acquire the following edition:

Tobias Smollett: *The Expedition of Humphry Clinker*. Edited by Lewis M. Knapp and Paul-Gabriel Bouce, Oxford World's Classics. Oxford: Oxford UP, 2009, ISBN-13: 979-0199538980.

Assessment/requirements: *Übung*: five-page essay; *Seminar*: 12-page term paper.

050 717

Life Writing: Narratives of Refugee Experience, 3 CP

2 st. mo 12-14

HGB 30

Dow

This course is designed primarily as a writing course around the individual narratives of the refugee experience. It draws on existing styles of 'Life Writing' in Literary Studies / Social Sciences in English, together with the real-life stories of local refugees and is part of the UNIC project (together with University of Liège). There should be networking outside of class with individuals and organisations involved in integration, both in RUB and beyond.

Assessment/requirements: a presentation & (extensive) writing, including: blog (forum) postings and a final, longer 'life story'.

050 721

The 1960s, 5 CP

2 st. mo 12-14

GABF 04/413

Müller, M.

The 1960s are remembered as the decade of hippiedom, youth rebellion and Charles Manson. Yet politically and socially they were also characterized by the Vietnam War, the Civil Rights Movement and Cold War politics. In this class we will explore this contradictory and fascinating time in US history by studying a variety of non-fictional and fictional texts ranging from cultural history readers to song lyrics. We will, of course, also listen to some music from the era.

Please read Kurt Vonnegut's *Slaughterhouse Five* as preparation for the course. Additional materials will be uploaded on Moodle.

Assessment/requirements: assignments, active participation, presentation, term paper or exam.

050 722

Romanticism, Realism, Naturalism: 19th-Century American Short Stories in Literary and Cultural Perspectives, 5 CP

2 st. do 12-14.

Raumangabe folgt

Steinhoff

Many critics have argued that the short story is a specifically American art form. This seminar will trace the emergence and development of this literary genre over the course of the 19th century, exploring its significance in relation to historical developments of the American nation and the formation of a national literature. Short stories by writers such as Washington Irving, Edgar Allan Poe, Nathaniel Hawthorne, Herman Melville, Kate Chopin, Henry James, Charles W. Chesnutt, Louisa May Alcott, Charlotte Perkins Gilman and Stephen Crane will be explored critically from both literary and cultural perspectives.

As we examine different expressions of American Romanticism, especially the Gothic, American Realism and American Naturalism, students will be familiarized with the three major literary periods of the 19th century and will be able to apply their analytical skills in studying different narrative techniques and styles. Furthermore, this class will offer insights into the cultural and historical contexts of the respective stories, which will be analysed with a particular focus on discourses of race, ethnicity, class, gender, sexuality, and nationality.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in class, regular reading, short written assignments; *Seminar*: the above, plus oral exam or term paper.

050 723

African-American Literature and Culture: A Survey, 5 CP

do 10-12

GABF 04/614

Steinhoff

This course offers students a survey of African-American literature from the 18th to the 21st century. We will deal with a range of genres and texts, including poetry, fiction, autobiography, and non-fictional essays. Moreover, we will explore cultural discourses and media forms beyond literature, such as music, film, political speeches and activism. Topics that will be covered include slavery, abolition and racial segregation, the Great Migration and the Harlem Renaissance, civil rights and black power, black feminism and black lives matter.

Due to its survey character, the seminar addresses particularly those students who are looking for an introduction to the topic. In addition, the course is designed to acquaint students with critical race theory and it will help students practice their abilities in critical reading and writing.

Assessment/requirements: *Übung*: active participation in class, regular reading/viewing, short written assignments/study group; *Seminar*: the above, plus final (written) exam or term paper.

050 726William Faulkner's *Absalom, Absalom!*, 3 CP

2 st. di 8.30-10

GABF 04/253

Pitetti

William Faulkner's ninth novel, *Absalom, Absalom!*, has been described as the closest any American modernist came to equaling the accomplishment of James Joyce's *Ulysses* – that is, to writing a truly monumental modernist novel, one that pushes the English language to new limits in order to explore the historical and psychological depths of a specific place and time. For Faulkner, the place is the American South and the time is the troubled span leading up to and following the American Civil War. In the story of Thomas Stupen's rise to power as a plantation owner, of the decay and fall of his family, and of the long shadow that he casts over the generations of Southerners to follow, Faulkner offers a sweeping and incisive portrait of the wounded pride, lost glory, and racist legacy that would come to dominate so much of the psychological, cultural, and social life of the South (and that continues to reverberate, with various ill effects, into our own day). At the same time, the novel is an intimate and biting study of human ambition, anger, and shame.

In this class we will read (and re-read) *Absalom, Absalom!*, supplementing close reading with discussions of various historical and cultural contexts that can help us to understand Faulkner's text (and that, in turn, Faulkner's text can help us to understand). Questions that we will explore will include the role of race in Faulkner's view of American national identity, the importance of family and shifting gender ideals in his text, and the innovations in prose style, plotting, and narrative perspective that Faulkner introduced to American fiction.

Students will need to purchase a copy of *Absalom, Absalom!* I will be using the Vintage International edition (ISBN 9780679732181), and I would suggest that you purchase this edition as well. It is a reasonably priced and high quality version of the text, and it will facilitate class discussion if we all have the same page numbers. However, if you want/need to use a different edition of the novel, that is fine. You will need this text starting at the beginning of the semester, so do not wait to purchase it! Additional texts will be distributed as PDFs in class.

Requirements: participation in class discussions, short presentation, oral exam.

050 731Schools, 5 CP

2 st. mo 14-16

GB 6/137

Pankratz

Nowadays, schools are a necessary evil. Everyone is supposed to attend school, to get assessed and to obtain certificates. Naturally. Obligatory schooling, however, only came about at the end of the 19th century. Before that, going to school was a privilege connected with class, gender and ethnicity. Similarly, the quality of schools also varied, depending on one's

financial means. Parallel to the demands for schools for everyone, people debated the best ways of teaching and the most apt and useful topics to be taught. Should pupils learn about "facts, facts, facts", as Mr Gradgrind recommends in Charles Dickens's *Hard Times* or should they be taught to become rounded personalities and good patriots as in Thomas Hughes's *Tom Brown's Schooldays*?

The seminar will reconstruct the history of British schools and the school system from the 19th century until today. The corpus of texts will cover some classics, like *Tom Brown's Schooldays*, J.K. Rowling's *Harry Potter* series or Enid Blyton's *St Clare's* series, and some recent television series like *Big School*. Why do public schools still play a central part in the cultural imaginary? Which teaching methods are applied and why? What are the explicit and implicit functions of school? Which inferences can one make about culture at large?

At the time of writing, the format of the seminar is still open. Whether live in a seminar room or online, the course will contain E-Learning elements and material imported on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: all participants will have to make regular written contributions on the Moodle discussion board and to participate in a project group. *Seminar*: the above plus a seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 732

Restoration Readings, 5 CP

2 st. di 10-12

Raumangabe folgt

Pankratz

The times between the Restoration of the monarchy in 1660 and the death of the last Stuart ruler in 1714 saw many profound changes. Power gradually shifted from the monarch to Parliament; science and empiricism nudged God from the absolute centre of things; money and wealth challenged heredity. The development towards what we nowadays would consider a 'modern' state did not go smoothly, though. There is a to and fro between old and new. Hence, the Restoration period is full of crises, conflicts and paradoxes. Sometimes the people seem like our near contemporaries and sometimes like quaint bewigged figures from a very distant time.

In this seminar, students will reconstruct the most important facets of Restoration culture and its "structure of feeling" (Williams 69), by applying neo-historical readings to a broad range of texts "from poems to buildings and dress fashions" (Williams 70). The aim will be to practise the methodologies of a historiographic approach in Cultural Studies and to get to know some intriguing Restoration texts from Thomas Hobbes's *The Leviathan* to William Congreve's *The Way of the World*. The texts will be made available on Moodle.

N.B.: the willingness to engage with a broad spectrum of difficult texts is taken for granted in this course.

At the time of writing, the format of the seminar is still open. Whether live in a seminar room or online, the course will contain E-Learning elements and material imported on Moodle.

Assessment/requirements: *Übung*: all participants will have to make regular written contributions on the Moodle discussion board and to participate in a project group; *Seminar*: the above plus a seminar paper (*wissenschaftliche Hausarbeit*).

050 737

Cricket and Revolution: CLR James, 3 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/614

Berg

This course offers the opportunity to study the texts and the work of an intellectual, activist, sport journalist, historian, and novelist, who played an important role in a number of political movements – for example, Pan-Africanism, Decolonisation, Communism. Discussing CLR James's output and ideas provides us with specific perspectives on various social and cultural struggles of the 20th century, especially those fought in what some refer to as the Atlantic world. We will focus on his writing in which he reflected also on the situation of people of colour in different parts of the world (James lived in and wrote about the Caribbean, North America, Europe, and Africa). Taking James as an example, we will also discuss the merits and limits of a biographical approach to historiography.

Assessment/requirements: active participation, group project (oral) or essay.

050 742

American Musical Styles, 3 CP

2 st. do 10-12

Raumangabe folgt

Müller, M.

In this course we will not only explore American music from old-timey Appalachian mountain music over American classical music to hip hop and beyond, but we will also study this music in its social and cultural context by reading a variety of theoretical texts (such as excerpts from Ellen Koskoff's *Music Cultures in the United States* and Judith Tick's *Music in the U.S.A.: A Documentary Companion*) on the development of genuinely American music. Please note: while the theoretical framework for the course will be set by secondary texts provided on Moodle, course participants will get to choose the performers/bands who are actually studied in the course of the semester. This class is definitely aimed at students willing to provide active and lively input into the course.

Assessment/requirements: assignments, active participation, presentation, final test.

Modul Fremdsprachenausbildung

Modulkürzel: FA	Workload: 4 CP (120 h)	Studienphase: flexibel	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteil):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Übung: Grammar oder Translation		30 h	120 h	20-30
II. Übung: Communication		30 h		20-30
<p>Lernergebnisse: Die Studierenden erreichen das Sprachniveau C2. Sie professionalisieren und diversifizieren ihre Fähigkeiten in den Kompetenzbereichen Sprechen, Schreiben, Lesen, Hören und ggf. Sprachmitteln; perfektionieren ihre schriftlichen und mündlichen Kommunikationsfähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen Lesens, Schreibens und Präsentierens sowie im Bereich der Kommunikation in schulischen Kontexten; verfeinern ihre praktische grammatische Kompetenz (bei Wahl der Veranstaltung Grammar); sie entwickeln ihre theoretische Reflexionsfähigkeit auf dem Gebiet der Grammatik und ihre pädagogischen Kompetenzen in Bezug auf die Vermittlung und Bewertung grammatikalischer Besonderheiten, insbesondere Fehleranalyse und deskriptive vs. präskriptive Verfahren; haben gelernt (bei Wahl der Veranstaltung Translation), anspruchsvolle Texte aus der deutschen in die englische Sprache und aus der englischen in die deutsche Sprache zu übersetzen; sie erhöhen hierbei ihr methodisches Reflexionsniveau auf dem Gebiet der Übersetzung und der kontrastiven Grammatik; haben vertiefte sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf eigene und fremde sprachliche Äußerungen; verfügen über Kenntnisse hinsichtlich des Zusammenhangs von Sprache und Kultur und damit über gesteigerte interkulturelle Kompetenz; bilden sprachanalytische Fähigkeiten in Bezug auf Formen und Funktionen unterschiedlicher Textsorten aus (z.B. über fachwissenschaftliche, belletristische oder journalistische Publikationen); entwickeln Vermittlungs- und Beurteilungskompetenzen im Bereich der Textproduktion.</p>				
<p>Inhalte: Das Modul Fremdsprachenausbildung führt die sprachpraktische Ausbildung des B.A.-Studiums lehramtsbezogen weiter. Das Modul besteht aus einer Übung im Bereich der Grammatik oder Übersetzung und einer Übung im Bereich der Kommunikation. Im Bereich der Übersetzungsübungen werden Veranstaltungen mit unterschiedlicher Ausrichtung angeboten (zum Übersetzen von Wirtschaftstexten, journalistischen Texten, literarischen und literaturwissenschaftlichen Texten). Im Bereich der Kommunikationsübungen kann neben einem allgemeinen und einem wirtschaftsorientierten Kommunikationskurs auch ein spezieller Classroom-Communication-Kurs angeboten werden, dessen Besuch für M.Ed.-Studierende von besonderem Interesse ist.</p>				
<p>Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente</p>				
<p>Prüfungen: Die Modulprüfungsnote wird nach Wahl der Studierenden in einer der beiden Teilveranstaltungen ermittelt. Eine Festlegung auf die Prüfungsform erfolgt bei Wahl der Modulteilveranstaltungen.</p>				

Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests)

Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.

Modulbeauftragte: Dr. Claudia Ottlinger

050 760

Communication MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mo 14-16

GABF 04/252

Dow

This course largely focuses on giving presentations, but will inevitably involve background reading, discussion and note-taking as part of your academic communication skills. Feedback from tutor and peers is designed to help participants 'find their voice' in an academic context.

Assessment/requirements: active participation across the module & one 10-15-minute, individual formal presentation, followed by a Q&A session and group feedback (e.g. audio powerpoint).

Gruppe B: 2 st. di 14-16

GABF 04/253

Flaake

In this course, we will try to (further) improve your oral communication skills with a particular focus on classroom communication. We will look at relevant communication models and reflect on central issues in the (EFL) classroom (i.e. classroom management in general, teacher-student relationship, teacher-student talking time, the teacher's use of language, etc.).

This course banks on the assumption that you will engage actively in class and be willing to put the acquired knowledge to use in various activities.

Assessment/requirements: active participation, in-class presentation/micro-teaching, peer feedback.

Gruppe C: 2 st. mi 14-16

GABF 04/252

Kaul

Classroom Communication

In this course we will have a closer look at the dynamics of classroom communication. We will analyse several communication models and apply them to typical situations in the EFL classroom. Topics will include (corrective) feedback, teacher/student talking time, the

teacher's use of language, body language, cooperative learning, seating arrangements, discipline issues, classroom management, etc.

Assessment/requirements: active participation, presentation/micro-teaching, short written assignments

050 761

Grammar MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. di 12-14

GB 6/131

Müller, T.

This class will give you the opportunity to revise some problem areas of English grammar, especially tense, aspect, voice and modality. It will also address the difficult issues of prescriptive rule vs. actual usage and of regional variation (with a focus on differences between British and American English).

Assessment/requirements: homework and final exam.

Gruppe B: 2 st. di 8.30-10

GABF 04/614

Ottlinger

After a general and extensive revision of all possible aspects of English grammar, this course will provide systematic and intensive practice in various select problem areas other than those tested in Grammar BM and Grammar AM. Class work will consist of in-depth discussion of a myriad of exercise types including error detection and correction as well as the analysis of grammatical phenomena in texts.

Assessment/requirements: regular preparation of exercise materials, regular attendance, active class participation, written end-of-term test.

050 762

Translation MM, 2 CP

Gruppe A: 2 st. mi 16-18

GABF 04/613

Dow

Translation across a variety of fields and text types will be undertaken. 'General' translation texts will be supplemented by texts from the semi-specialised fields of Literature, Linguistics, Science & Technology, Social Science, and Business (see CIOL exams). In addition, each session will introduce one aspect of the wider theoretical background to Translation Studies.

Assessment will be via three shorter (on-line) assignments and one longer (exam) assignments.

Gruppe B: 2 st. di 12-14

GABF 04/252

Smith

This class will focus on a variety of texts from business and commerce. An interest in English for Specific Purposes and a general grasp of business issues is desirable. Texts will be distributed via Moodle and in class throughout the semester.

Assessment/requirements: final translation assignment.

Modul Fremdsprachendidaktik I: Grundlagen

Modulkürzel: FD I	Workload: 8 CP (240 h)	Studienphase: Studienbeginn	Turnus: semesterweise	Dauer: 1-2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Seminar: Grundlagen der Sprachdidaktik		30 h	180 h	20-30
II. Seminar: Grundlagen der Textdidaktik		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I. Die Studierenden kennen zentrale wissenschaftliche Theorien zum Erwerb bzw. institutionalisierten Lehren und Lernen von Fremdsprachen aus der Fremdsprachendidaktik und zentralen Bezugsdisziplinen; verfügen über solides und strukturiertes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Handlungskompetenz); kennen zentrale Unterrichtsmethoden und grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und -organisation; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen Methoden der unterrichtlichen Qualitätssicherung und -entwicklung; kennen Grundlagen fachgerechter Leistungsbeurteilung.</p> <p>II. Die Studierenden verfügen über solides und strukturiertes Wissen zum fremdsprachlichen Lese- und Hörverstehen sowie deren Entwicklung und Förderung bei Schülerinnen und Schülern (Sach-, Analyse- und Reflexionskompetenz); kennen den fachdidaktischen Forschungsstand zum Umgang mit fiktionalen und nicht-fiktionalen multimodalen Texten im Unterricht; kennen zentrale Unterrichtsmethoden und Prinzipien der Unterrichtsorganisation im Umgang mit fremdsprachlichen Texten; sind in der Lage, curriculare Konzepte zu beurteilen und auf ihre Praxisrelevanz zu überprüfen; kennen exemplarische Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke, Audioquellen, Internetportale).</p>				
Inhalte:				
<p>I. Menschliche Grundpositionen für den Erwerb und das Lernen von (Fremd-)Sprachen; Geschichte des Fremdsprachenunterrichts; (schul)sprachenpolitische Grundpositionen und -konzepte; zentrale Bezugsdisziplinen der Englischdidaktik; individuelle Zwei- und Mehrsprachigkeit; curriculare Konzepte und Entwicklungsprinzipien; (input- vs. outputorientierte) Standardentwicklung; Grundlagen der Qualitätssicherung und -entwicklung; Forschungsmethoden zur Analyse des Fremdsprachenunterrichts; Altersfaktor; interkulturelles Lernen/interkulturelle Kommunikation; Didaktik/Methodik der Mehrsprachigkeit; Lehr- und Lernmaterialien; curriculare Modelle des (Fremd-)Sprachenlernens; Content and Language Integrated Learning (CLIL); bilinguales Lehren und Lernen; selbstgesteuertes (Fremd-)Sprachenlernen/Tandemlernen, Fremdsprachenfrühbeginn und Übergänge des Sprachlernens zwischen Schulformen; Korrekturverhaltensformen.</p> <p>II.</p>				

Grundlagen der Leseforschung; kognitive und kulturelle Aspekte fremdsprachlichen Lesens; Textsorten und ihr Potential für Methoden des Lesens und Schreibens; Transformation von Inhalten und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaften in didaktische Konzepte für die Sekundarstufe I und II; Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturdidaktik; Lehrwerkforschung und Analyse multimedialer Texte; Kanondiskussion; Lesesozialisation; adressatenspezifische Voraussetzungen und Zielsetzungen für die Vermittlung von Literatur im Unterricht der Sek. I und II, insbes. Theorien und Methoden der fremdsprachlichen Literaturvermittlung unter Einbeziehung des interkulturellen Kontextes; Ausbildung und Überprüfung von Lektürepraktiken und -strategien; curriculare Aspekte des Einsatzes von (nicht-)fiktionalen und multimodalen Texten im fremdsprachlichen Unterricht.
Besondere Lehrformen: Seminarvortrag, -arbeit und -diskussion; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Klausur; 120 Minuten) überprüft alle in den Teilveranstaltungen des Moduls erworbenen Kompetenzen. Die erfolgreiche Teilnahme an den zwei Veranstaltungen des Moduls ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen (wie z.B. kurze schriftliche Assignments, Präsentationen, Tests); erfolgreiche Modulprüfung.
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter

050 810

Grundlagen der Sprachdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. mi 12-14	GABF 04/413	Ritter
Gruppe B: 2 st. di 16-18	GABF 04/614	Kaul
Gruppe C: 2 st. mi 14-16	GABF 04/614	Flaake

The main aim of this compulsory introductory course will be to give you a first good insight into some central theoretical and practical aspects of foreign language learning and teaching. We will be analysing your present beliefs about successful language teaching and learning, and possibly call some of them into question. To achieve these aims we will follow a reflective model of training which involves reading about and discussing some of the central developments in teaching English as a foreign language and considering new and alternative ways of organising and stimulating classroom interaction.

Assessment/requirements: active participation in the sessions is expected and you are required to complete assignments punctually and to the required standard. A final written test at the end of our class will also be part of the requirements.

050 811

Grundlagen der Textdidaktik, 4 CP

Gruppe A: 2 st. do 12-14	Raumangabe folgt	Ritter
Gruppe B: 2 st. mo 16-18	GABF 04/614	Kaul
Gruppe C: 2 st. do 14-16	GABF 04/614	Flaake

This course addresses central questions of using literary texts in the language classroom, such as why literature might be beneficial in the learning process, what texts are suitable for different learner levels, or how we can go about dealing with literature in an inspiring and motivating way. Focussing in particular on narrative texts, both theoretical issues (e.g. intercultural readings) as well as more practical matters (e.g. lesson planning) will be explored.

Assessment/requirements: active participation, weekly assignments, final written test.

Modul Fremdsprachendidaktik II: Praxis und Vertiefung

Modulkürzel: FD II	Workload: 9 CP (270 h)	Studienphase: 3.-4. Semester	Turnus: semesterweise	Dauer: 2 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
I. Begleitseminar zum Praxissemester		30 h	210 h	10-15
II. Vertiefungsseminar		30 h		20-30
Lernergebnisse:				
<p>I.</p> <p>Die Studierenden reflektieren ihre Berufseignung aus fachspezifischer Perspektive und entwickeln ein eigenes professionelles Selbstkonzept; kennen die Kernlehrpläne und ausgewählte Unterrichtsmaterialien (Lehrwerke und Begleitmedien sowie verlagsunabhängige Materialien); können Lehrpläne exemplarisch in die Planung einer Unterrichtsreihe umsetzen; können kriteriengeleitet ihren eigenen und fremden Unterricht beobachten, analysieren, beurteilen und Maßnahmen zur Unterrichtsentwicklung formulieren; kennen grundlegende Prinzipien von Unterrichtsorganisation und -planung, insbesondere unter der Maßgabe der individuellen Förderung von Schülerinnen und Schülern; kennen Verfahren pädagogischer Diagnostik und Leistungsbeurteilung; planen, entwickeln und verschriftlichen ein fachdidaktisches Studien- bzw. Unterrichtsprojekt.</p>				
<p>II.</p> <p>Die Studierenden konsolidieren und vertiefen ihre im Modul I (Fremdsprachendidaktische Grundlagen) und der Phase des Praxissemesters gewonnenen Erkenntnisse exemplarisch; erwerben fundiertes und strukturiertes Spezialwissen in einem thematisch eingegrenzten Bereich der Fremdsprachen- oder Textdidaktik, insbesondere vor dem Hintergrund der Theorie-Praxis-Verschränkung; reflektieren theoriegeleitet ihre Erfahrungen aus dem Praxissemester.</p>				
Inhalte:				
<p>I.</p> <p>Individuelle Begleitung des in der Schule durchzuführenden Unterrichts- bzw. Studienprojekts; theoriegeleitete Entwicklung von Beobachtungsperspektiven für die Analyse der Unterrichtswirklichkeit; Umsetzung von Beobachtungsergebnissen aus der fremdsprachenunterrichtlichen Schulpraxis in Fragen an fremdsprachendidaktische Theorien; Grundlagen der Unterrichtsplanung und -phasierung; Richtlinien und Kernlernpläne; fachdidaktisch relevante Forschungsverfahren (Action Research, Unterrichtsbeobachtung, Datenerhebung und -auswertung).</p>				
<p>II.</p> <p>Das Vertiefungsseminar ist einem spezifischen Thema der Fremdsprachendidaktik gewidmet (z.B. Mehrsprachigkeit, Unterrichtsmedien, Diagnostik etc.) und zeichnet sich gegenüber den anderen fachdidaktischen Lehrveranstaltungen durch seine thematische Konzentration aus.</p>				

Es ermöglicht den Studierenden, individuell besondere Expertise in einem Wahlpflichtbereich zu erwerben, ggf. in Hinblick auf eine Masterarbeit.
Besondere Lehrformen: Forschungsorientierte Projektarbeit; Gruppenarbeit; E-Learning-Elemente
Prüfungen: Die Modulprüfung in schriftlicher Form (Hausarbeit, ca. 15 Seiten) ist gekoppelt an das Begleitseminar zum Praxissemester und umfasst die didaktische Ausarbeitung des im Rahmen des Praxissemesters zu entwickelnden fachdidaktischen Studienprojekts im Fach Englisch. Anhand der schriftlichen Hausarbeit werden die in beiden Teilveranstaltungen erworbenen Kompetenzen überprüft.
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten: Erfolgreiche Erbringung der von den VeranstaltungsleiterInnen definierten obligatorischen Studienleistungen; Bestehen der Modulprüfung
Stellenwert der Note für die Fachnote: Die Modulnote geht zu 25% in die Fachnote für das Fach Englisch ein.
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Ritter

Begleitseminare

050 814

Begleitseminar zum Praxissemester, 4 CP

Gruppe A: 2 st. fr 10-12	GABF 04/614	Ritter
Gruppe B: 2 st. fr 10-12	GB 03/49	Kaul
Gruppe C: 2 st. fr 10-12	GABF 04/613	Flaake

Das Begleitseminar zum Praxissemester ist eine Pflichtveranstaltung für die Studierenden, die nach LABG 2009 ihr Praxissemester absolvieren. In diesem Seminar werden die erworbenen Kompetenzen aus den zwei Einführungsveranstaltungen im Fach Englisch vertieft und konkreter auf das erlebte Praxisfeld in der Schule bezogen. Darüber hinaus geht es um die Vor- und Nachbereitung der von Ihnen geplanten Unterrichtsvorhaben und die Begleitung Ihres fachdidaktischen Studienprojekts. Die Veranstaltung wird durch E-Learning-Komponenten flankiert.

Assessment/requirements: research paper.

Vertiefungsseminare

050 818

How to Become a CLIL Teacher, 5 CP

2 st. do 10-12

Raumangabe folgt

Flaake

This course is intended to introduce you to the field of Content and Language Integrated Learning (CLIL), which is also known as "Bilingualer Sachfachunterricht" in Germany. The basic idea of CLIL is to teach content subjects, e.g. politics, history, or biology, through or with the help of a foreign language.

We will reflect on the theoretical and conceptual foundations of CLIL, explore the many forms of its practical implementation, and critically examine accompanying research findings. One of the aims of this course is for students to develop and test their own teaching materials and/or teaching units – ideally for their respective subjects.

Assessment/requirements: active participation, in-class presentation / micro-teaching, developing teaching materials.

050 819

Social Media in ELT, 5 CP

2 st. do 16-18

GABF 04/413

Müller, N.

A recent representative study by the German foundation *Stiftung Neue Verantwortung* on digital news and information literacy among the German adult population shows that the differences between disinformation, information, advertisements and opinion are hard to identify for many people (https://www.stiftung-nv.de/sites/default/files/studie_quelleinternet.pdf). Young people with a low standard of school education are the weakest group (ibid.). Other studies show that in Germany 92 per cent of girls and 83 per cent of boys between 10-19 use social networks. A reflective and responsible use of social media requires a wide range of competences from young people. Teaching in general but also ELT in particular can either ignore this fact or find ways to help students become proficient users of these networks. Philippe Wampfler, among others, criticises the fact that social media play too small a role in current teaching practice (cf. Wampfler, P. Generation „Social Media“. pp. 126f.).

In this online seminar we will look at social media from an English teacher's perspective and try to find ways of dealing with the subject in class. Students will create a teaching unit on the subject which will be conducted online with a group of year 9 students. Students from the Pontificia Universidad Católica del Ecuador (PUCE) in Quito will participate in this seminar as part of the "PiStE" project (<http://www.pse.rub.de/PiStE/>).

There will be no registration via eCampus. Please register via email: nils.mueller@rub.de.

050 820

Teaching Languages Online: A Virtual Exchange Project with León, Spain, 5 CP

2 st. di 14-16

GB 6/137

Ritter/Werner

Part of this seminar is a Virtual Exchange with the University of León: together with student teachers from Spain, you will use online technologies to work collaboratively on various tasks. To explore new approaches to language teaching, you will also work with teachers from around Europe and develop ideas for teaching languages online.

The Virtual Exchange will take place in November and December. Each week you will work on assignments that address how language can be taught online. Among other things, we will draw on lessons learned from the COVID pandemic.

Assessment/requirements: students are expected to participate actively (on site) in the seminar and the Virtual Exchange project. More details on how to obtain credit points for this seminar will be clarified in our first session.

050 821

Digital Transformation of ELT: Perspectives, Goals and Teacher Roles, 5 CP

2 st. mo 12-14

GB 6/131

Werner

“Why bother learning a foreign language if I can simply use machine translation?”

Even though the discussion in ELT research is not quite as pessimistic, the question raises valid concerns when it comes to foreign language teaching in the future. Only a couple of years ago you could, at best, laugh about the capabilities of machine translation. Nowadays it exceeds what most school students are capable of – and development is bound to accelerate. However, it is not only translation that is affected by the continuous process of digitalisation: communication, collaboration and even learning changes rapidly. How can we – as teachers – keep up with these changes? How can we not only react to but actively shape what language teaching might look like in the future?

In this seminar you will have the possibility to discuss the opportunities and challenges of using digital media in ELT. We will consult different theories (e.g. TBLT, DPaCK-model) to develop tasks that integrate digital media in an innovative way. Competences that are required to plan technology enhanced lessons will be discussed as well. If possible, those tasks will be put to practice in the student laboratory where you will teach small groups of pupils.

During the last phase of this seminar students will reflect on their own roles and performances as teachers.

Assessment/requirements: students are expected to participate actively (presumably on site), develop tasks for digitally-enhanced ELT and (if possible) teach at the student laboratory. More details on how to obtain credit points for this seminar will be clarified in our first session.